

Empörung über Oscar-Auslassung: Michelle Trachtenberg vergessen?

Fans sind enttäuscht, da Michelle Trachtenberg bei den Oscars 2025 im „In Memoriam“-Segment nicht gewürdigt wurde.



One Columbus Place, New York, USA - Die Oscar-Verleihung am 3. März 2025 sorgte für empörte Reaktionen im Netz, als die verstorbene Schauspielerin Michelle Trachtenberg nicht im „In Memoriam“-Segment geehrt wurde. Die 39-jährige Aktrice, die vor kurzem in New York unerwartet verstorben war, wurde von den Zuschauern als eine der fehlenden Persönlichkeiten kritisiert. Fans und Weggefährten äußerten ihren Unmut in sozialen Medien und fühlten sich durch die Nichtberücksichtigung beleidigt. Ein Nutzer kommentierte: „Haben sie Michelle Trachtenberg wirklich nicht einmal in den ‚In Memoriam‘-Beitrag aufgenommen? Das ist ekelhaft“, berichtete **oe24**.

Trachtenbergs plötzlicher Tod, der von ihrer Familie und Behörden bestätigt wurde, ließ viele in Bestürzung zurück. Die NYPD stellte fest, dass kein kriminelles Verhalten im Spiel war, und die medizinische Untersuchung zur Klärung der Todesursache läuft noch. Ihre Karriere umfasste beliebte Rollen in Serien wie „Buffy the Vampire Slayer“ und „Gossip Girl“ sowie in Filmen wie „Ice Princess“ und „17 Again“. Co-Stars, darunter ihre „Gossip Girl“-Kollegin Blake Lively, zollten ihr in den sozialen Medien Tribut. Die Oscar-Zeremonie fand dennoch keine Worte für die talentierte Schauspielerin. Wie **UNILAD** berichtet, äußerten sich zahlreiche Zuschauer frustriert und forderten eine Entschuldigung für die versäumte Ehrung. „Nicht in den ‚In Memoriam‘-Teil aufgenommen zu werden, ist eine Respektlosigkeit“, schrieben einige, während sie Trachtenbergs Einfluss auf die Film- und Fernsehlandschaft lobten.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	One Columbus Place, New York, USA
Quellen	• www.oe24.at • www.unilad.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at